

**Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0711/15 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom  
04.06.2015**

**Umsetzung des ESF-Programms "Jugend stärken im Quartier"**

Genaue Fassung:

01

Während der Umsetzung des ESF-Programms "Jugend stärken im Quartier" in der Landeshauptstadt Erfurt werden den Projekten des Programms jährlich folgende Mittel aus dem Kinder- und Jugendförderplan als kommunale Eigenmittel zugeordnet:

- für die Umsetzung von Mikroprojekten bis zu 6.000,- EUR aus Maßnahmepunkt XIII (Mikroprojektförderung),
- für die Umsetzung der Module "Case Management", "Aufsuchende Jugendsozialarbeit" und "Niedrigschwellige Beratung/Clearing" im Jahr 2015 bis zu 18.000,- EUR und im Jahr 2016 bis zu 26.000,- EUR aus der Förderung der Jugendsozialarbeit der Erfurter Brücke aus Maßnahmepunkt XXV.

02

Während der Umsetzung des ESF-Programms "Jugend stärken im Quartier" werden von den gemäß Maßnahmepunkt XXV des Kinder- und Jugendförderplans für Jugendsozialarbeit der Erfurter Brücke zur Verfügung stehenden Personalressourcen (5 VbE) in den Jahren 2015 und 2016 maximal 4,5 VbE gefördert, im Jahr 2015 beginnend ab 01.05.2015.

Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1049/15 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom  
04.06.2015

Verfahren zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes (Zeitraum 2017 - 20XX)

Genaue Fassung:

01

Das in Anlage 1 befindliche Verfahren zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes (Zeitraum 2017 – 20XX), einschließlich Zeitplan, wird beschlossen

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Fortschreibung, einschließlich Zeitplan, im Amtsblatt zu veröffentlichen.

\*\*\*

**Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1100/15 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom  
04.06.2015**

**Benennung der 2. stellv. Mitglieder der Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses für  
die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN**

Genauere Fassung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Änderung bei der Benennung des 2. stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses für die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

01

Frau Christiane Schubert wird für Frau Alexandra Bernhardt als 2. stellv. Mitglied für den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen benannt.

02

Frau Christiane Schubert wird für Frau Alexandra Bernhardt als 2. stellv. Mitglied für den Unterausschuss Verpflegung in den Erfurter Kindertageseinrichtungen benannt.

03

Frau Christiane Schubert wird für Herrn Daniel Stassny als 2. stellv. Mitglied für den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung benannt.

04

Frau Christiane Schubert wird für Herrn Daniel Stassny als 2. stellv. Mitglied für den Unterausschuss Familienförderung benannt.

## Verfahren zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes (Zeitraum 2017 – 20XX)

### Allgemein

Grundlegende Elemente des Planungsprozesses sind:

- Evaluation
- Ziel- und Konzeptentwicklung
- Bestandsfeststellung, -darstellung
- Bedarfsermittlung
- Maßnahmeplanung

Auf eine Abstimmung mit der Schulnetzplanung soll hingewirkt werden (§ 12 ThürKJHAG). Zu beteiligen sind lt. Gesetz die von der Planung berührten anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, die zuständigen Arbeitsgemeinschaften und die Adressaten der Planung.

### Evaluation

Die Zielstellungen des KJFP 2012 - 2016 sind im Einzelnen zu evaluieren. Dabei finden die Instrumente der Zielkontrolle Anwendung (MNP X). Die Ergebnisse der Evaluation fließen in die Zielentwicklung der Fortschreibung ein.

### Ziel- und Konzeptentwicklung

<i>Planungsfelder:</i>	Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit
<i>Planungsgremium:</i>	Unterausschuss
<i>Rahmenbedingungen:</i>	detaillierter Zeitplan mit Festlegung der Verantwortung für jeweiligen Planungsschritt
<i>Planungsverständnis:</i>	Diskussion fachpolitischer Herausforderungen

*Planungsgrundlagen:* Fachveröffentlichungen, Fachliche Empfehlungen des Landes, Kommunalstatistik, Erfurter Bildungsbericht, Sozialstrukturatlas, Ergebnisse der Lebenslagenbefragung, Leitbild kinder- und jugendgerechtes Erfurt,...

*Planungsziele:* Erarbeiten von Zielen, die im Planungszeitraum erreicht werden sollen

### Bestandsfeststellung, -darstellung

Die Bestandsdarstellung kann in ähnlicher Form wie im aktuellen K JFP erfolgen (planungsraumbezogen bzw. fach- und zielgruppenspezifisch), Einzelheiten sollten mit der AG Jugendarbeit abgestimmt werden.

### Bedarfsermittlung

In der Bedarfsdiskussion sind die Zielstellungen des Planes, Ergebnisse aus Beteiligungsprozessen, fachpolitische Herausforderungen, Ergebnisse der Qualitätsberichte, Sozialdaten, vorhandener Bestand u. ä. zu berücksichtigen.

Aus Beteiligungsprozessen werden voraussichtlich folgende Ergebnisse vorliegen: Leitbild kinder- und jugendgerechtes Erfurt, Lebenslagenbefragung, Ergebnisse einer Fachveranstaltung des Stadtjugendrings, Zuarbeiten von Trägern, von der AG Jugendarbeit, von Schulen und von Ortsteilbürgermeistern.

### Maßnahmeplanung

Die Maßnahmeplanung konkretisiert die zur Befriedigung des ermittelten Bedarfs notwendigen Vorhaben. Die Maßnahmen stehen in engem Bezug zur Zielentwicklung, Bestandsaufnahme und Bedarfseinschätzung ("roter Faden").

## Zeitplan zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 20XX

Nr.	Termin	Planungsschritt	Verantwortung
1	03/2015	Einstieg in die Fortschreibung, Diskussion zum Planungsverständnis und Planungsprozess im UA	UA
2	04/2015	Vorlage von Evaluationsergebnissen zur Umsetzung der schulbezogenen Jugendarbeit	Vorbereitung durch Verwaltung
3	04/2015, Rücklauf bis 06/2015	Schriftliche Aufforderung aller Träger der bisher im KJFP geförderten Angebote, ihre Überlegungen zur fachlichen Leistungsentwicklung, die sich daraus ergebenden Finanzierungsbedarfe (Personalkosten) incl. Begründung, Umsetzung MNP XXXII (pauschale Förderung von Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten), fachpolitische Herausforderungen aus Trägersicht sowie ggf. weitere Anregungen, Kritiken und Wünsche für die Fortschreibung mit ihren jeweiligen Strukturen zu diskutieren und die Ergebnisse mitzuteilen.  Zugleich werden alle Träger der bisher im KJFP geförderten Angebote schriftlich darauf hingewiesen, dass sich durch die Fortschreibung des Jugendförderplanes ab dem 01.01.2017 Veränderungen hinsichtlich der Finanzierung und/oder des Finanzierungsumfanges ergeben können.	Umsetzung durch Verwaltung
4	05/2015	Vorlage der Ergebnisse der statistischen Auswertung der Qualitätsberichte im Unterausschuss	Vorbereitung durch Verwaltung
5	05/2015	Vorstellung von Ergebnissen der Lebenslagenbefragung im UA	Vorbereitung durch Verwaltung
6	05/2015	Erarbeitung des Prozessdesigns (Planungsschritte, Zeitplan) zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes mit entsprechenden Aufträgen an den UA, die Verwaltung, den Stadtjugendring und weitere Beteiligte	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
7	06/2015	Beschluss des Prozessdesigns zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes mit entsprechenden Aufträgen an den UA, die	Beschluss JHA (öffentlich)

Nr.	Termin	Planungsschritt	Verantwortung
		Verwaltung, den Stadtjugendring und weitere Beteiligte	
8	06/2015, Rücklauf bis 10/2015	Schriftliche Aufforderung der AG Jugendarbeit, der Ortsteilbürgermeister und der Schulleitungen aller Schulen (auch freie Träger), Anregungen für die Fortschreibung und ggf. konkrete Anträge mitzuteilen.	Umsetzung durch Verwaltung
9	07/2015	Würdigung der von den Trägern genannten fachpolitischen Herausforderungen, Verständigung auf fachpolitische Herausforderungen für die Fortschreibung im UA	Vorbereitung Verwaltung Entscheidung UA
10	09/2015	Vorstellen von Ergebnissen des Leitbildprozesses im UA	Vorbereitung durch Verwaltung
11	09/2015	Information über Diskussionsergebnisse zu fachpolitischen Herausforderungen an den JHA, Beschluss der fachpolitischen Herausforderungen	Vorbereitung durch Verwaltung, Beschluss JHA (öffentlich)
12	09/2015	Erarbeitung einer Gliederung des Kinder- und Jugendförderplans	Vorschlag durch Verwaltung, Entscheidung im UA
13	10/2015	Beschluss Gliederung des Kinder- und Jugendförderplans	Beschluss JHA (öffentlich)
14	10/2015	Auswertung der Rückmeldungen der Träger und Stellungnahme der Verwaltung; Vorlage weiterer Anträge	Vorbereitung durch Verwaltung, Beratung im UA
15	10/2015	Informationen zum Planungsstand an die AG Jugendarbeit	Entscheidung über Informationsinhalt im UA, Umsetzung durch Verwaltung
16	30.10.2015	Veranstaltung zum Thema "Eigenständige Jugendpolitik" mit Schülervertreter/innen aus Erfurter Schulen und Fachkräften	Stadtjugendring Erfurt
17	11/2015	Vorlage von Evaluationsergebnissen zur Umsetzung des Modellprojektes "Jugendbildungsreferent Nord", eines Berichtes der Verwaltung und einer Einschätzung von Seiten des Trägers	Vorbereitung durch Verwaltung

Nr.	Termin	Planungsschritt	Verantwortung
18	11/2015	Auswertung der Rückmeldungen der AG Jugendarbeit, der Ortsteilbürgermeister, der Schulen und Stellungnahme der Verwaltung	Vorbereitung durch Verwaltung, Beratung im UA
19	11/2015	Vorlage des inhaltlichen Teils "Bestandsdarstellung und Bewertung"	Vorbereitung durch Verwaltung mit Einbeziehung der AG Jugendarbeit, Entscheidung im UA
20	12/2015	Vorstellung von Ergebnissen der Veranstaltung vom 30.10.2015	Stadtjugendring Erfurt
21	12/2015	Abschluss der Evaluation der Planungsziele, Formulierung neuer Planungsziele	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
22	12/2015	Beginn der Bedarfsdiskussion	Beratung im UA
23	01/2016	Vorlage eines inhaltlichen Teils "Demographie, Lebenslagen und Interessen junger Menschen"	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
24	01/2016	Auswertung des Projektes "Demokratie und Partizipation gegen Rechtsextremismus", Vorlage eines Berichtes der Verwaltung und einer Einschätzung von Seiten des Trägers	Vorbereitung durch Verwaltung
25	01/2016	Auswertung der Mikroprojektförderung	Vorbereitung durch Verwaltung
26	01/2016	Zwischenbericht an den JHA über Stand der Fortschreibung	Verwaltung und UA
27	02/2016	Vorlage eines inhaltlichen Teils "Jugendverbandsarbeit" und von Vorschlägen zu veränderten Finanzierungsformen	Vorbereitung durch Stadtjugendring und Verwaltung, Entscheidung im UA
28	02/2016	Abschluss der Bedarfsdiskussion auf Basis der bislang diskutierten Evaluationsergebnisse, Beteiligungsergebnisse, fachlichen Perspektiven und politischen Perspektiven	Vorbereitung durch Verwaltung Entscheidung im UA
29	03/2016	Information über Ergebnisse der Bedarfsdiskussion an den JHA, Beschluss der Bedarfsfeststellung	Beschluss JHA
30	03/2016	Informationen zum Planungsstand an die AG Jugendarbeit	Entscheidung über Informationsinhalt im

Nr.	Termin	Planungsschritt	Verantwortung
			UA, Umsetzung durch Verwaltung
31	05/2016	Erarbeitung der Maßnahmeplanung 2017 – 20XX	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
32	05/2016	Beschluss der Maßnahmeplanung	Beschluss JHA
33	06/2016	Fertigstellung des Entwurfs	Vorbereitung durch Verwaltung, Beratung im UA
34	06/2016	ggf. Aufforderung zur gezielten Konzepteinreichung, sofern im Ergebnis der Bedarfsdiskussion die Trägerschaft von Angeboten neu geregelt bzw. neue Angebote realisiert werden sollen	Entscheidung im UA, Umsetzung durch Verwaltung
35	25.07. – 19.08.2016	Öffentliche Auslegung des Entwurfes	Umsetzung durch Verwaltung
36	Bis spätestens 21.08.2016	Abgabe von Stellungnahmen/Änderungsanträgen zum Entwurf	Entgegennahme durch Verwaltung
37	08/2016	Anhörung der AG nach § 78 SGB VIII im UA	Anhörung im UA
38	08/2016	Prüfung von Stellungnahmen/Änderungsanträgen im UA	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung über Änderungen im UA
39	08/2016	Ggf. Auswertung eingereichter Konzepte	Vorbereitung durch Verwaltung, Entscheidung im UA
40	09/2016	Überarbeitung des Entwurfs entsprechend der im UA beschlossenen Änderungen	Umsetzung durch Verwaltung
41	09/2016	Abschließende Beratung und Votierung des Entwurfs im UA	Entscheidung im UA
42	10/2016	Vorberatung in DBOB, Ortsteilräten und ggf. weiteren zuständigen Gremien	Erstellung einer Beschlussvorlage (DS) durch Verwaltung
43	11/2016	Beratung und Beschlussfassung im JHA	JHA

Nr.	Termin	Planungsschritt	Verantwortung
44	11/2016	Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat	Stadtrat